Änderungssatzung zum Besonderen Teil der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Maschinenbau der Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Vom 31.08.2026

Aufgrund von § 8 Absatz 5 in Verbindung mit § 30 Absatz 1 und § 32 Absatz 3 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1) in der geltenden Fassung hat der Senat der Hochschule Albstadt-Sigmaringen am 12. Mai 2026 folgende Änderungen der Studien- und Prüfungsordnung beschlossen.

Gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG hat die Rektorin dieser Satzung zugestimmt.

Artikel I

§ 44 Studiengang Maschinenbau

zu § 2 Abs. 3 Wahlpflichtmodule

[1]Der Studiengang umfasst die Vertiefungsrichtungen

- Allgemeiner Maschinenbau (VTR-AMB),
- Konstruktion und Leichtbau (VTR-KuL),
- Mechatronik und autonome Systeme (VTR-MAS),
- Pharma (VTR-PH) und
- Lebensmittel (VTR-LEB)

[2]Im 6. und 7. Semester sind je nach Vertiefungsrichtung Wahlpflichtmodule mit Namen „Wahlpflichtblock" gemäß Studien- und Prüfungsplan zu belegen. [3]Die hierbei zur Auswahl stehenden Lehrveranstaltungen unterscheiden sich in den jeweiligen Vertiefungsrichtungen und werden im Lehrverteilungsplan bekannt gegeben. [4]Die Anmeldung zu den zugehörigen Modulteilprüfungen erfolgt beim Zentralen Prüfungsamt. [5]Die Anmeldung ist bindend. [6]Ein einmal gewähltes Wahlpflichtfach kann nicht durch ein anderes ersetzt werden.
[7]Das Wahlpflichtmodul „Projektarbeit" im 6. Semester besteht aus einer Projektarbeit. [8]Die Themen der Projektarbeiten sind bei den betreuenden Hochschullehrern zu erfragen.

[9]In der Vertiefungsrichtung *„Allgemeiner Maschinenbau"* sind die drei Wahlpflichtmodule „Wahlpflichtblock ALLG-MAB 1" im 6. Semester und „Wahlpflichtblock ALLG-MAB 2" und „Wahlpflichtblock ALLG-MAB 3" im 7. Semester gemäß Studien- und Prüfungsplan zu belegen.
[10]Die Anmeldung zu den zugehörigen Modulteilprüfungen erfolgt beim Zentralen Prüfungsamt. [11]Die Anmeldung ist bindend. [12]Ein einmal gewähltes Wahlpflichtfach kann auch hier nicht durch ein anderes ersetzt werden.

zu § 3 Abs. 7 individuelle Teilzeit

[1]Der Studiengang Maschinenbau kann entsprechend der geltenden Satzung für ein Studium auch in individueller Teilzeit (Studium iTz) studiert werden.

zu § 4 ECTS-Punkte und Lernumfang
Abs. 2
[1]Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in den Pflicht- und Wahlpflichtbereichen beträgt mindestens 134 Semesterwochenstunden (einschließlich des integrierten praktischen Studiensemesters und der Bachelor-Thesis), siehe Studien- und Prüfungsplan. [2]Der Lernumfang einschließlich des integrierten praktischen Studiensemesters und der Bachelor-Thesis umfasst 210 ECTS-Punkte.

zu § 5 Lehr- und Prüfungssprachen, Lehr- und Lernformen
[1]Bei Lehrveranstaltungen, die ganz oder teilweise in englischer Sprache abgehalten werden, können die Prüfungen auch in englischer Sprache durchgeführt werden. [2]Die Prüfung kann in mehreren Sprachen durchgeführt werden. [3]Der Prüfer bestimmt, in welchen Sprachen die Prüfung durchgeführt wird.

zu § 7 Vorpraktikum
Abs. 1
[1]Ein Vorpraktikum als Voraussetzung für die Zulassung ist nicht notwendig, wird jedoch empfohlen. [2]Es soll die Studienbewerber an die grundlegenden Techniken und organisatorischen Abläufe im Unternehmen heranführen und ihnen einen ersten Einblick in ihr zukünftiges Berufsfeld geben.

zu § 8 Integriertes praktisches Studiensemester
Abs. 3
[1]Das 5. Semester ist ein integriertes praktisches Studiensemester (IPS).
[2]Das integrierte praktische Studiensemester setzt sich aus drei Teilen zusammen:

- Teil A: Vorbereitende Blockveranstaltung
  [3]Diese Veranstaltung an der Hochschule in Seminarform dient zur Vorbereitung des Praktikums. [4]Die Art der Teilprüfung ist vom Inhalt der Lehrveranstaltung abhängig. [5]Die zugehörige Prüfungsart wird vom Prüfer jeweils bekannt gegeben. [6]Die Teilnahme an der vorbereitenden Blockveranstaltung ist Pflicht.

- Teil B: Projektmanagement
  [7]Diese Veranstaltung an der Hochschule in Seminarform dient zur Vorbereitung des Praktikums. [8]Die Art der Teilprüfung ist vom Inhalt der Lehrveranstaltung abhängig. [9]Die zugehörige Prüfungsart wird vom Prüfer jeweils bekannt gegeben. [10]Die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Projektmanagement ist Pflicht.

- Teil C: Präsenztage im Betrieb
  [11]Die Studierenden sollen projektbezogen und fachspezifisch bei der Planung, Entwicklung und Realisierung konkreter betrieblicher Aufgaben aus dem Berufsfeld des Maschinenbauingenieurs mitarbeiten. [12]Bei der weitestgehend selbstständigen Bearbeitung der Aufgaben sollen die während des bisherigen Studiums gewonnenen theoretischen Kenntnisse angewendet und vertieft werden. [13]Es können eine oder mehrere projektbezogene Tätigkeiten aus Maschinenbau-affinen Gebieten gewählt werden. [14]Praktische Tätigkeiten auf gleichem DQR Niveau Stufe 6 (z.B. als Meister oder Techniker) im maschinenbaulichen oder fahrzeugtechnischen Umfeld können nach Prüfung durch den Praktikantenobmann und den Prüfungsausschussvorsitzenden anerkannt werden.

- Teil D: Industrielle Arbeitswelt und Soft Skills

  [15]Im Rahmen dieses Moduls soll Einblick in verschiedene Formen der Arbeitswelt gewonnen werden. [16]Ebenso sollen die sogenannten Soft Skills der Studierenden gefördert werden. [17]Die Leistung in diesem Modul wird über 20 Leistungsstunden durch Teilnahme an unterschiedlichen Veranstaltungen erbracht. [18]Die Veranstaltungen, mit denen die Leistungsstunden erbracht werden können, sind Exkursionen und Messebesuche sowie weitere durch den Studiendekan definierte Veranstaltungen. [19]Die Aufgaben zur Erbringung der Leistungsstunden werden durch die Lehrperson definiert. [20]Die Veranstaltungen, welche zur Erbringung der Leistungspunkte geeignet sind, werden zu Beginn der Vorlesungszeit durch eine gesonderte Liste bekannt gegeben. [21]Aus dieser Liste ist der Umfang der Leistungsstunden jeder einzelnen Veranstaltung zu entnehmen. [22]Die Anwesenheit an den gewählten Veranstaltungen ist Pflicht. [23]Die Leistungsstunden können in den Semestern 1-5 erbracht werden.

- Teil E: Nachbereitende Blockveranstaltung

  [24]Bei dieser Blockveranstaltung haben die Studierenden in Form von Referaten über ihre Tätigkeiten im IPS zu berichten. [25]Die Arbeiten und deren Ergebnisse werden diskutiert. [26]Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Pflicht.

  [27]Die Vorträge dienen auch als Informationsveranstaltung für die Praxisstellensuchenden der unteren Semester.

[28]Weitere Einzelheiten regeln die „Richtlinien zum integrierten Praxissemester" des Praktikantenamtes Maschinenbau.

Abs. 8

[1]Die Teilnahme an insgesamt maximal drei Modulteilprüfungen, die nicht Regelveranstaltungen des integrierten praktischen Studiensemesters sind, ist im integrierten praktischen Studiensemester möglich. [2]Dabei sind Wiederholungsprüfungen zunächst, sodann Erstversuche aus vergangenen Semestern und schließlich Erstversuche kommender Semester zu absolvieren.

zu § 14 Anmeldung und Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen
Abs. 2

[1]In verschiedenen Lehrveranstaltungen ist das erfolgreiche Absolvieren von bestimmten Modulteilprüfungen als Zulassung zur Teilnahme an anderen Modulteilprüfungen in dieser Veranstaltung notwendig (Prüfungsvorleistungen). [2]Diese Prüfungsvorleistungen können benotete oder unbenotete Teilprüfungen sein. [3]Der Studien- und Prüfungsplan gibt an, auf welche Teilprüfungen innerhalb eines Moduls sich diese Prüfungsvorleistungen beziehen.
[4]Die Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen des Hauptstudiums darf nur erfolgen, wenn bereits mindestens 42 ECTS-Punkte des Grundstudiums (Sem. 1 und 2) erworben worden sind.

zu § 15 Prüfungsarten
[1]Die für den Nachweis einer Modul- bzw. Modulteilprüfung geforderte Prüfungsart sowie deren Bearbeitungszeit bzw. Dauer ist im Studien- und Prüfungsplan mit der entsprechenden Gewichtung festgelegt. [2]Die benotete Prüfung der Projektarbeit setzt sich aus den folgenden benoteten Teilleistungen zusammen:

1. Praktische Arbeit
2. Projektpräsentation
3. Abschlussbericht zum Projekt

[3]Im Abschlussbericht muss die individuelle Leistung des einzelnen Teammitgliedes erkennbar und definierbar sein.

zu § 15a Online Prüfungen
Die Online-Prüfungsarten nach §15b (Online Prüfung unter Videoaufsicht), §15d (Online-Prüfungen im Open-Book-Format) und nach §15e (Online-Prüfungen in schriftlicher Form) müssen beim Prüfungsausschuss beantragt und begründet werden.

Die Prüfungsart nach §15c (Mündliche Online-Prüfung) ist von der Antragspflicht befreit.

Die Durchführung von Prüfungen nach §15b (Online Prüfung unter Videoaufsicht), §15d (Online-Prüfungen im Open-Book-Format) und nach §15e (Online-Prüfungen in schriftlicher Form) können vom Prüfungsausschuss mit Begründung untersagt werden. Der Prüfungsausschuss kann dem Prüfer eine alternative Prüfungsart vorschlagen.

zu § 28 Bachelorarbeit
[1]Das Modul Bachelorarbeit besteht aus einer Bachelorarbeit und einem Referat in Präsenz mit anschließender mündlicher Befragung. [2]Das Modul Bachelorarbeit wird mit 12,5 ECTS bewertet. [3]Das Referat trägt zu einem Teil der Note des Moduls Bachelorarbeit bei. [4]Es wird nur eine Note für das Modul Bachelorarbeit vergeben. [5]Wird der Prüfungsteil des Referats nicht bestanden, ist das gesamte Modul nicht bestanden. [6]Die Prüfungsdauer des Referats beträgt 30 Minuten und besteht aus einem Vortrag über den Inhalt der Bachelorarbeit von 15 Minuten sowie einer Befragung durch die Prüfer. [7]Das Referat soll gehalten werden, wenn die Bachelorarbeit größtenteils fertig gestellt wurde. [8]Das Referat kann auch nach Abgabe der Bachelorarbeit gehalten werden. [9]Zur Präsentation des Referats soll der Erstprüfer anwesend sein. [10]Es muss ein zweiter Prüfer anwesend sein. [11]Der zweite Prüfer des Referats muss nicht der Zweitprüfer der Bachelorarbeit sein, sondern der Zweitprüfer kann durch eine prüfende Person mit adäquatem akademischem Abschluss ersetzt werden.

zu § 29 Mündliche Bachelorprüfung
Eine mündliche Bachelorprüfung als gesonderte Prüfung nach §29 findet nicht statt.

zu § 30 Verteidigung der Bachelor-Thesis
Eine Verteidigung der Bachelor-Thesis findet nicht statt.

zu § 33 Bachelorgrad
Abs. 1
[1]Es wird der Abschlussgrad Bachelor of Engineering (abgekürzt: B.Eng.) vergeben.
[2]Der Bachelorgrad in den ingenieurwissenschaftlichen, technischen oder naturwissenschaftlichen Fachrichtungen berechtigt nach dem Ingenieurgesetz des Landes Baden-Württemberg zum Führen der Berufsbezeichnung „Ingenieur" oder „Ingenieurin" allein oder in einer Wortverbindung.

Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Maschinenbau 26.2, B.Eng.																	
Studienplan Vertiefungsrichtungen AMB, KuL, MAS												**Prüfungsplan**					
Modul (M) / Modulteil (MT)					**SWS / MT in Semester**							**Modulprüfung / Modulteilprüfung**					
		M	**MT**	**SWS**								**Sem**	**ECTS-**	**voraus-**	**Benotet**	**Unbenotet**	
Nummer	**Bezeichnung**	**Art**	**Art**	**M**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5P**	**6**	**7**		**Punkte**	**gesetzte Modulteil-prüfung (Nummer)**	**Art**	**Art**	
Modulnr. entspricht Modul-handbuch													**(gemäß Modul-beschreibung)**		**(Gewicht)**		
1. Semester																	
	Mathematik 1	**PM**		**4**									**5**				
	Mathematik 1		V,Ü		4							1		5		K90	
	Mechanik 1	**PM**		**4**									**5**				
	Technische Mechanik 1 (Statik)		V,Ü		4							1		5		K90	
	Werkstofftechnik I	**PM**		**4**									**5**				
	Werkstofftechnik I		V,Ü		4							1		5		K60	
	Informationstechnik	**PM**		**4**									**5**				
	Informationstechnik		V,Ü		2							1		2,5		K60	
	Praktikum Informationstechnik		P		2							1		2,5			La
	Konstruktion 1 (semesterübergreifend)	**PM**		**10**									**12,5**				
	Grundlagen der Konstruktion		V,Ü		4							1		5			Ha
	CAD-Labor I		P		2							1		2,5			La
	Fluidtechnik		V,Ü		2									2,5		K60	
2. Semester																	
	CAD Labor II		P			2						2		2,5			La
	Mathematik 2	**PM**		**4**									**5**				
	Mathematik 2		V,Ü			4						2		5		K90	
	Produktion 1	**PM**		**6**									**7,5**				
	Fertigungstechnik		V,Ü			4						2		5	(La+R)	K90	
	Praktikum Fertigungstechnik		P			2						2		2,5			(La+R) [1])
	Wirtschaftliche Grundlagen	**PM**		**4**									**5**				
	Betriebswirtschaftslehre / Betriebsorganisation		V,Ü			4						2		5		K60	
	Werkstofftechnik II																
	Werkstofftechnik II		V,Ü			2						2		2,5		K60	
	Werkstofftechnik Labor		P			2						2		2,5	La		La1)
	Mechanik 2	**PM**		**4**									**5**				
	Technische Mechanik 2 (Elastostatik)		V,Ü			4						2		5		K90, Ha (4+1)	

Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Maschinenbau 26.2, B.Eng.																	
Studienplan Vertiefungsrichtungen AMB, KuL, MAS												**Prüfungsplan**					
Modul (M) / Modulteil (MT)					**SWS / MT in Semester**							**Modulprüfung / Modulteilprüfung**					
		M	**MT**	**SWS**								**Sem**	**ECTS-**	**voraus-**	**Benotet**	**Unbenotet**	
Nummer	**Bezeichnung**	**Art**	**Art**	**M**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5P**	**6**	**7**		**Punkte**	**gesetzte Modulteil-prüfung (Nummer)**	**Art**	**Art**	
Modulnr. entspricht Modul-handbuch													**(gemäß Modul-beschreibung)**		**(Gewicht)**		
3. Semester																	
	Mathematik 3	**PM**		**6**									**7,5**				
	Mathematik 3		V,Ü				4					3		5		K90	
	Einführung in Matlab (eng)		P				2					3		2,5		R	
	Mechanik 3	**PM**		**4**									**5**				
	Technische Mechanik 3 (Kinematik+Kinetik)		V,Ü				4					3		5	Ha	K90	Ha[1])
	Thermo- und Fluiddynamik	**PM**		**4**									**5**				
	Thermo- und Fluiddynamik		V,Ü				4					3		5		K90	Ha
	Elektrotechnik	**PM**		**4**									**5**				
	Grundlagen der Elektrotechnik		V,Ü				4					3		5		K90	
	Konstruktion 2	**PM**		**6**									**7,5**				
	Maschinenelemente 1		V,Ü				4					3		5		K90	
	Konstruktionsübung 1		Ü,P				2					3		2,5		Ha	
4. Semester																	
	Regelungstechnik	**PM**		**6**									**5**				
	Regelungstechnik		V,Ü					4				4		5		K90	
	Elektr. Antriebe		V,Ü					2				4		2,5		K30	
	Konstruktion 3	**PM**		**6**									**7,5**				
	Maschinenelemente 2		V,Ü					4				4		5		K75	
	Konstruktionsübung 2		Ü,P					2				4		2,5		Ha	
	Produktion 2	**PM**		**4**									**5**				
	Werkzeugmaschinen		V,Ü,P					4				4		5	R	K90	R[1])
	Messtechnik	**PM**		**4**									**5**				
	Mess- und Sensortechnik		V,P					4				4		5	La	K90	La[1])
	Automatisierungsstechnik	**PM**		**4**									**5**				
	Industrielle Steuerungstechnik		V,P					4				4		5	La	K90	La[1])

Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Maschinenbau 26.2, B.Eng.																	
Studienplan Vertiefungsrichtungen AMB, KuL, MAS												**Prüfungsplan**					
Modul (M) / Modulteil (MT)					**SWS / MT in Semester**							**Modulprüfung / Modulteilprüfung**					
		M	**MT**	**SWS**								**Sem**	**ECTS-**	**voraus-gesetzte Modulteil-prüfung (Nummer)**	**Benotet**	**Unbenotet**	
Nummer	**Bezeichnung**	**Art**	**Art**	**M**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5P**	**6**	**7**		**Punkte**		**Art**	**Art**	
Modulnr. entspricht Modul-handbuch													**(gemäß Modul-beschreibung)**		**(Gewicht)**		
5. Semester																	
31000	**Praxissemester**	**PM**		**4**									**30**				
	Vorbereitende Blockveranstaltung		S						1,2			5		1,5			X
	Projektmanagement		S						0,8			5		1			
	Industrie-Praktikum		IPS									5		24			Pr, Pb
	Industrielle Arbeitswelt und Soft Skills		E + P						0,8					1,5			Portfolio
	Nachbereitende Blockveranstaltung		S						1,2			5		2			R

[1]) : Diese Modulteilprüfung ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Klausur in dieser Lehrveranstaltung

Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Maschinenbau 26.2, B.Eng.																	
Studienplan Vertiefungsrichtung AMB												**Prüfungsplan**					
Modul (M) / Modulteil (MT)					**SWS / MT in Semester**							**Modulprüfung / Modulteilprüfung**					
		M	**MT**	**SWS**								**Sem**	**ECTS-**	**voraus-**	**Benotet**	**Unbenotet**	
Nummer	**Bezeichnung**	**Art**	**Art**	**M**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5P**	**6**	**7**		**Punkte**	**gesetzte Modulteil-prüfung (Nummer)**	**Art**	**Art**	
Modulnr. entspricht Modul-handbuch													**(gemäß Modul-beschreibung)**		**(Gewicht)**		
6. Semester Vertiefung Allgemeiner Maschinenbau																	
	Strukturanalyse	**PM**		**8**									**10**				
	Strukturanalyse mit FEM		V,Ü							4		6		5		Portfolio	
	Angewandte FEM (eng)		P							2		6		2,5		Portfolio	
	Festigkeitslehre		V,Ü							2		6		2,5		Portfolio	
	Konstruktionsmethodik	**PM**		**4**									**5**				
	Konstruktionsmethodik		V,Ü,P							4		6		5		K60	(Pr + Pb)
	Projektarbeit	**PM**		**2**									**10**				
	Projektarbeit		Pj							2		6		10		(P+R+Pb)	
	Wahlpflichtblock 1	**WPM**		**4**						4		6	**5**	5		X	
7. Semester Vertiefung Allgemeiner Maschinenbau																	
	Wahlpflichtblock 2	**WPM**		**4**							4	7	**5**	5		X	
	Wahlpflichtblock 3	**WPM**		**6**							6	7	**7,5**	7,5		X	
	Produktionssystematik	**PM**		**5**													
	Produktionssystematik		V,Ü,P								4	7		5		K60	R[1])
	Bachelor-Thesis	**PM**		**2**									**12,5**				
	Bachelor-Thesis		Ba								2	7		12,5		(Ba+R)	
	Summe SWS				**24**	**24**	**24**	**24**	**4**	**18**	**16**						
	Gesamtes Studium				**134**												
	Summe ECTS				**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**						

Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Maschinenbau 26.2, B.Eng.																	
Studienplan Vertiefungsrichtung KuL												**Prüfungsplan**					
Modul (M) / Modulteil (MT)					**SWS / MT in Semester**							**Modulprüfung / Modulteilprüfung**					
		M	**MT**	**SWS**								**Sem**	**ECTS-**			**Benotet**	**Unbenotet**
Nummer	**Bezeichnung**	**Art**	**Art**	**M**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5P**	**6**	**7**		**Punkte**		**voraus-gesetzte Modulteil-prüfung (Nummer)**	**Art**	**Art**
Modulnr. entspricht Modul-handbuch													**(gemäß Modul-beschreibung)**			**(Gewicht)**	
6. Semester Vertiefung Konstruktion und Leichtbau																	
	Strukturanalyse	**PM**		**6**									**7,5**				
	Strukturanalyse mit FEM		V,Ü							4		6		5		Portfolio	
	Angewandte FEM (eng)		P							2		6		2,5		Portfolio	
	Werkstofftechnik III	**PM**		**4**								6	**5**				
	Werkstofftechnik III									4				5		K90	
	Konstruktionsmethodik	**PM**		**4**									**5**				
	Konstruktionsmethodik		V,Ü,P							4		6		5		K60	(Pr + Pb)
	Projektarbeit	**PM**		**2**									**10**				
	Projektarbeit		Pj							2		6		10		(P+R+Pb)	
	Wahlpflichtblock (semesterübergreifend)	**WPM**		**6**								6	**7,5**			X	
	N.N.									2				2,5			
7. Semester Vertiefung Konstruktion und Leichtbau																	
	N.N.										4	7		5			
	Leichtbau	**PM**		**6**									**7,5**				
	Einführung in die Methoden des Leichtbaus		V,Ü								2	7		2,5		K120	
	Leichtbau-Werkstoffe		V,Ü								4	7		5			
	Maschinendynamik und Festigkeitslehre	**PM**		**4**									**5**				
	Einführung in die Maschinendynamik		V,Ü								2	7		2,5		Portfolio	
	Festigkeitslehre		V,Ü								2	7		2,5		Portfolio	
	Bachelor-Thesis	**PM**		**2**									**12,5**				
	Bachelor-Thesis		Ba								2	7		12,5		(Ba+R)	
	Summe SWS				**24**	**24**	**24**	**24**	**4**	**18**	**16**						
	Gesamtes Studium				**134**												
	Summe ECTS				**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**						
	Gesamtes Studium	**.**			**210**									**210**			

[1]) : Diese Modulteilprüfung ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Klausur in dieser Lehrveranstaltung

Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Maschinenbau 26.2, B.Eng.																		
Studienplan Vertiefungsrichtung MAS													**Prüfungsplan**					
Modul (M) / Modulteil (MT)					**SWS / MT in Semester**							**Modulprüfung / Modulteilprüfung**					
		M	**MT**	**SWS**								**Sem**	**ECTS-**	**voraus-**	**Benotet**	**Unbenotet**	
Nummer	**Bezeichnung**	**Art**	**Art**	**M**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5P**	**6**	**7**		**Punkte**	**gesetzte Modulteil-prüfung (Nummer)**	**Art**	**Art**	
Modulnr. entspricht Modul-handbuch													**(gemäß Modul-beschreibung)**		**(Gewicht)**		
6. Semester Vertiefung Mechatronik und autonome Systeme																	
35400	**Digitale Modellierung**	**PM**		**4**									**5**				
35410	Objektorientierte Programmierung		V,P							2		6		2,5			La
35420	Graphische Simulationstechnik		V,P							2		6		2,5		La	
36100	**Autonome Systeme**	**PM**		**6**									**7,5**				
36110	Künstliche Intelligenz im Maschinenbau		V,Ü							4		6		5		K120	
	Bildverarbeitung		V,Ü							2		6		2,5			
35500	**Wahlpflichtblock**	**WPM**		**6**						6		6	**7,5**	7,5		X	
42000	**Projektarbeit**	**PM**		**2**									**10**				
42010	Projektarbeit		Pj							2		6		10		(P+R+Pb)	
7. Semester Vertiefung Mechatronik und autonome Systeme																	
35200	**IoT Technologien**	**PM**		**4**									**5**				
35210	Big Data, Data Analytics		V,P								2	7		2,5		K60	
	Cloudcomputing, Web-Technologien		V,P								2	7		2,5			
35300	**Digitale Produktion**	**PM**		**4**									**5**				
35310	Entwicklung mechatronischer Systeme		V,P								2	7		2,5		K60	
35320	Digitale Fabrik, Virtuelle Inbetriebnahme		V,P								2	7		2,5			La
36300	**Angewandte Mechatronik**			**6**									**7,5**				
36310	Regelungstechnikpraktikum		V,P								2	7		2,5			La
36320	Machine Vision Praktikum		P								2	7		2,5			La
36330	Einführung in die Maschinendynamik		V,Ü								2	7		2,5		Portfolio	
51000	**Bachelor-Thesis**	**PM**		**2**									**12,5**				
51010	Bachelor-Thesis		Ba								2	7		12,5		(Ba+R)	
	Summe SWS				**24**	**24**	**24**	**24**	**4**	**18**	**16**						
	Gesamtes Studium				**134**												
	Summe ECTS				**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**						
	Gesamtes Studium				**210**									**210**			

[1]) : Diese Modulteilprüfung ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Klausur in dieser Lehrveranstaltung

Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Maschinenbau 26.2, B.Eng. Studienplan Vertiefungsrichtung PH												Prüfungsplan					
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
		M	MT	SWS								Sem	ECTS-	voraus-	Benotet	Unbenotet	
Nummer	Bezeichnung	Art	Art	M	1	2	3	4	5P	6	7		Punkte	gesetzte Modulteil-	Art	Art	
Modulnr. entspricht Modul-handbuch													(gemäß Modul-beschreibung)	prüfung (Nummer)	(Gewicht)		
1. Semester																	
	Mathematik 1	**PM**		**4**									**5**				
	Mathematik 1		V,Ü		4							1		5		K90	
	Mechanik 1	**PM**		**4**									**5**				
	Technische Mechanik 1 (Statik)		V,Ü		4							1		5		K90	
	Werkstofftechnik I	**PM**		**4**									**5**				
	Werkstofftechnik I		V,Ü		4							1		5		K60	
	Grundlagen Pharma	**PM**		**4**									**5**				
	Grundlagen Recht und QM Pharma		V		2							1		2,5		K60	
	Arzneiformenlehre		V,Ü		2							1		2,5		K60	
	Konstruktion 1 (semesterübergreifend)	**PM**		**10**									**12,5**				
	Grundlagen der Konstruktion		V,Ü		4							1		5			Ha
	CAD-Labor I		P		2							1		2,5			La
	Fluidtechnik		V,Ü		2							1		2,5		K60	
2. Semester																	
	CAD Labor II		P			2						2		2,5			La
	Mathematik 2	**PM**		**4**									**5**				
	Mathematik 2		V,Ü			4						2		5		K90	
	Produktion 1	**PM**		**6**									**7,5**				
	Fertigungstechnik		V,Ü			4						2		5	(La+R)	K90	
	Praktikum Fertigungstechnik		P			2						2		2,5			(La+R) [1])
	Werkstofftechnik II	**PM**		**4**									**5**				
	Werkstofftechnik II		V,Ü			2						2		2,5		K60	
	Werkstofftechnik Labor		P			2						2		2,5	La		La[1])
	Mechanik 2	**PM**		**4**									**5**				
	Technische Mechanik 2 (Elastostatik)		V,Ü			4						2		5		K90, Ha (4+1)	
	Pharmazeutische Technologie 1			**4**									**5**				
	Pharmazeutische Technologie 1		V,Ü,P			4						2		5		K60 (3,5); Ha (1,5)	

Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Maschinenbau 26.2, B.Eng. Studienplan Vertiefungsrichtung PH													Prüfungsplan					
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester								Modulprüfung / Modulteilprüfung					
		M	MT	SWS									Sem	ECTS-		voraus-	Benotet	Unbenotet
Nummer	Bezeichnung	Art	Art	M	1	2	3	4	5P	6	7			Punkte		gesetzte Modulteil-	Art	Art
Modulnr. entspricht Modul-handbuch														(gemäß Modul-beschreibung)		prüfung (Nummer)	(Gewicht)	
3. Semester																		
	Grundlagen Reinraumtechnik und Medienversorgung	**PM**		**2**										**2,5**				
	Grundlagen Reinraumtechnik und Medienversorgung		V,Ü				2						3		2,5		K60	
	Mathematik 3	**PM**		**4**										**5**				
	Mathematik 3		V,Ü				4						3		5		K90	
	Informationstechnik	**PM**		**4**										**5**				
	Informationstechnik		V,Ü				2						3		2,5			
	Praktikum Informationstechnik		P				2						3		2,5			
	Thermo- und Fluiddynamik	**PM**		**4**										**7,5**				
	Thermo- und Fluiddynamik		V,Ü				4						3		5		K90	Ha
	Elektrotechnik	**PM**		**4**										**7,5**				
	Grundlagen der Elektrotechnik		V,Ü				4						3		5		K90	
	Konstruktion 2	**PM**		**6**										**7,5**				
	Maschinenelemente 1		V,Ü				4						3		5		K90	
	Konstruktionsübung 1		Ü,P				2						3		2,5		Ha	
4. Semester																		
	Konstruktion 3	**PM**		**6**										**7,5**				
	Maschinenelemente 2		V,Ü					4					4		5		K75	
	Konstruktionsübung 2		Ü,P					2					4		2,5		Ha	
	Vertiefung Recht und QM Pharma	**PM**		**4**										**5**				
	Vertiefung Recht und QM Pharma		V,Ü					4					4		5		K90 (3,5); R (1,5)	
	Messtechnik	**PM**		**4**										**5**				
	Mess- und Sensortechnik		V,P					4					4		5	La	K90	La[1])
	Wirtschaftliche Grundlagen	**PM**		**4**										**5**				
	Betriebswirtschaftslehre / Betriebsorganisation		V,Ü					4					4		5		K90	
	Qualifizierung und Validierung	**PM**		**2**										**2,5**				
	Qualifizierung und Validierung		V,Ü					2					4		2,5		K60	
	Verfahrenstechnik	**PM**		**4**										**5**				
	Verfahrenstechnik		V,Ü					4					4		5		K120	

Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Maschinenbau 26.2, B.Eng. Studienplan Vertiefungsrichtung PH												Prüfungsplan					
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
		M	MT	SWS								Sem	ECTS-		voraus-	Benotet	Unbenotet
Nummer	Bezeichnung	Art	Art	M	1	2	3	4	5P	6	7		Punkte		gesetzte Modulteil-	Art	Art
Modulnr. entspricht Modul-handbuch													(gemäß Modul-beschreibung)		prüfung (Nummer)	(Gewicht)	
5. Semester (für alle Vertiefungen)																	
	Praxissemester	**PM**		**4**									**30**				
	Vorbereitende Blockveranstaltung		S						1,2			5		1,5			X
	Projektmanagement		S						0,8			5		1			
	Industrie-Praktikum		IPS									5		24			Pr, Pb
	Exkursionen zu Unternehmen (3)		E + P						0,8					1,5			Portfolio
	Nachbereitende Blockveranstaltung		S						1,2			5		2			R

Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Maschinenbau 26.2, B.Eng. Studienplan Vertiefungsrichtung PH												Prüfungsplan					
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
		M	MT	SWS								Sem	ECTS-	voraus-	Benotet	Unbenotet	
Nummer	Bezeichnung	Art	Art	M	1	2	3	4	5P	6	7		Punkte	gesetzte Modulteil-	Art	Art	
Modulnr. entspricht Modul-handbuch													(gemäß Modul-beschreibung)	prüfung (Nummer)	(Gewicht)		
6. Semester Maschinenbau Pharma																	
	Vertiefung Verfahrenstechnik	**PM**		**4**									**5**				
	Vertiefung Verfahrenstechnik		V,P							4		6		5		K60	La
	Sterile Technology	**PM**		**4**									**5**				
	Sterile Technology		V,Ü,P							4		6		5		K90	R, La
	Wahlpflichtblock 1	**WPM**		**4**						4		6	**5**	5		X	
	Regelungstechnik	**PM**		**4**									**5**				
	Regelungstechnik		V,Ü							4		6		5		K90	
	Projektarbeit	**WPM**		**2**									**10**				
	Projektarbeit		Pj							2		6		10		(P+R+Pb)	
7. Semester Maschinenbau Pharma																	
	WPM LS Schwerpunkt Pharma			**6**									**7,5**				
	Pharmaceutical Technology 2		S								2	7		2,5		R	
	Sustainable Packaging Technology		V								2	7		2,5		M10	
	Computervalidierung		V								2	7		2,5		K60	
	Wahlpflichtblock 2	**WPM**		**8**							8	7	**10**	10		X	
	Bachelor-Thesis	**PM**		**2**									**12,5**				
	Bachelor-Thesis		Ba								2	7		12,5		(Ba+R)	
	Summe SWS				**24**	**24**	**24**	**24**	**4**	**18**	**16**						
	Gesamtes Studium				**134**												
	Summe ECTS				**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**						
	Gesamtes Studium				**210**									**210**			

[1]) : Diese Modulteilprüfung ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Klausur in dieser Lehrveranstaltung

Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Maschinenbau 26.2, B.Eng.
Studienplan Vertiefungsrichtung LEB

Prüfungsplan

Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
		M	MT	SWS								Sem	ECTS-	voraus-	Benotet	Unbenotet
Nummer	Bezeichnung	Art	Art	M	1	2	3	4	5P	6	7		Punkte	gesetzte Modulteil-	Art	Art
Modulnr. entspricht Modul-handbuch													(gemäß Modul-beschreibung)	prüfung (Nummer)	(Gewicht)	
1. Semester																
	Mathematik 1	**PM**		**4**									**5**			
	Mathematik 1		V,Ü		4							1		5		K90	
	Mechanik 1	**PM**		**4**									**5**			
	Technische Mechanik 1 (Statik)		V,Ü		4							1		5		K90	
	Werkstofftechnik I	**PM**		**4**									**5**			
	Werkstofftechnik I		V,Ü		4							1		5		K60	
	Grundlagen Lebensmittel und Hygiene	**PM**		**4**									**5**			
	Lebensmittellehre		V		2							1		2,5		M10	
	Reinigungs- und Hygienetechnik		V		2							1		2,5		M10	
	Konstruktion 1 (semesterübergreifend)	**PM**		**10**									**12,5**				
	Grundlagen der Konstruktion		V,Ü		4							1		5			Ha
	CAD-Labor I		P		2							1		2,5			La
	Fluidtechnik		V,Ü		2							1		2,5		K60	
2. Semester																	
	CAD Labor II		P			2						2		2,5			La
	Mathematik 2	**PM**		**4**									**5**				
	Mathematik 2		V,Ü			4						2		5		K90	
	Produktion 1	**PM**		**6**									**7,5**				
	Fertigungstechnik		V,Ü			4						2		5	(La+R)	K90	
	Praktikum Fertigungstechnik		P			2						2		2,5			(La+R) [1])
	Werkstofftechnik II	**PM**		**4**									**5**				
	Werkstofftechnik II		V,Ü			2						2		2,5		K60	
	Werkstofftechnik Labor		P			2						2		2,5	La		La[1])
	Mechanik 2	**PM**		**4**									**5**				
	Technische Mechanik 2 (Elastostatik)		V,Ü			4						2		5		K90, Ha (4+1)	
	Food Technology	**PM**		**4**									**5**				
	Food Technology		V,Ü			4						2		5		M10 (3,5); R (1,5)	

Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Maschinenbau 26.2, B.Eng.
Studienplan Vertiefungsrichtung LEB

Prüfungsplan

Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
		M	MT	SWS								Sem	ECTS-	voraus-	Benotet	Unbenotet
Nummer	Bezeichnung	Art	Art	M	1	2	3	4	5P	6	7		Punkte	gesetzte Modulteil-	Art	Art
Modulnr. entspricht Modul-handbuch													(gemäß Modul-beschreibung)	prüfung (Nummer)	(Gewicht)	
3. Semester																
	Grundlagen Reinraumtechnik und Medienversorgung	**PM**		**2**									**2,5**			
	Grundlagen Reinraumtechnik und Medienversorgung		V,Ü				2					3		2,5		K60	
	Mathematik 3	**PM**		**4**									**5**			
	Mathematik 3		V,Ü				4					3		5		K90	
	Informationstechnik	**PM**		**4**									**5**			
	Informationstechnik		V,Ü				2					3		2,5			
	Praktikum Informationstechnik		P				2					3		2,5			
	Thermo- und Fluiddynamik	**PM**		**4**									**7,5**			
	Thermo- und Fluiddynamik		V,Ü				4					3		5		K90	Ha
	Elektrotechnik	**PM**		**4**									**7,5**			
	Grundlagen der Elektrotechnik		V,Ü				4					3		5		K90	
	Konstruktion 2	**PM**		**6**									**7,5**			
	Maschinenelemente 1		V,Ü				4					3		5		K90	
	Konstruktionsübung 1		Ü,P				2					3		2,5		Ha	
4. Semester																	
	Konstruktion 3	**PM**		**6**									**7,5**			
	Maschinenelemente 2		V,Ü					4				4		5		K75	
	Konstruktionsübung 2		Ü,P					2				4		2,5		Ha	
	Verpflegungskonzepte, Versorgung, Management	**PM**		**4**									**5**			
	Grundlagen Qualitätsmanagement		V					2				4		2,5		Ha	
	Verpflegungskonzepte und Versorgung		V					2				4		2,5		R	
	Messtechnik	**PM**		**4**									**5**			
	Mess- und Sensortechnik		V,P					4				4		5	La	K90	La[1])
	Wirtschaftliche Grundlagen	**PM**		**4**									**5**			
	Betriebswirtschaftslehre / Betriebsorganisation		V,Ü					4				4		5		K90	
	Qualifizierung und Validierung	**PM**		**2**									**2,5**			
	Qualifizierung und Validierung		V,Ü					2				4		2,5		K60	
	Lebensmittelverfahrenstechnik	**PM**											**5**			
	Lebensmittelverfahrenstechnik		V,P					4				4		5		K90 (3); La (2)	

Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Maschinenbau 26.2, B.Eng. Studienplan Vertiefungsrichtung LEB												Prüfungsplan					
Modul (M) / Modulteil (MT)				SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung						
		M	MT	SWS								Sem	ECTS-	voraus-	Benotet	Unbenotet	
Nummer	Bezeichnung	Art	Art	M	1	2	3	4	5P	6	7		Punkte	gesetzte Modulteil-	Art	Art	
Modulnr. entspricht Modul-handbuch													(gemäß Modul-beschreibung)	prüfung (Nummer)	(Gewicht)		
5. Semester (für alle Vertiefungen)																	
	Praxissemester	**PM**		**4**									**30**				
	Vorbereitende Blockveranstaltung		S						1,2			5		1,5			X
	Projektmanagement		S						0,8			5		1			
	Industrie-Praktikum		IPS									5		24			Pr, Pb
	Exkursionen zu Unternehmen (3)		E + P						0,8					1,5			Portfolio
	Nachbereitende Blockveranstaltung		S						1,2			5		2			R

[1]) : Diese Modulteilprüfung ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Klausur in dieser Lehrveranstaltung

Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Maschinenbau 26.2, B.Eng. Studienplan Vertiefungsrichtung LEB												Prüfungsplan					
Modul (M) / Modulteil (MT)				SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
		M	MT	SWS								Sem	ECTS-		Benotet	Unbenotet
Nummer	Bezeichnung	Art	Art	M	1	2	3	4	5P	6	7		Punkte	voraus-gesetzte Modulteil-prüfung (Nummer)	Art	Art
Modulnr. entspricht Modul-handbuch													(gemäß Modul-beschreibung)		(Gewicht)	
6. Semester Maschinenbau Lebensmittel																
	Gerätetechnik in der Lebensmittelverarbeitung	**PM**		**4**									**5**			
	Gerätetechnik in der Lebensmittelverarbeitung		V,S,P							4		6		5		K60 (2,5); (La + R) (2,5)
	Qualitätsmanagement und Recht Lebensmittel	**PM**		**4**									**5**			
	Lebensmittelrecht		V							2		6		2,5		K60
	Qualitätsmanagement Lebensmittel		V							2		6		2,5		R
	Wahlpflichtblock 1	**WPM**		**4**						4		6	**5**	5		X
	Regelungstechnik	**PM**		**4**									**5**			
	Regelungstechnik		V,Ü							4		6		5		K90
	Projektarbeit	**WPM**		**2**									**10**			
	Projektarbeit		Pj							2		6		10		(P+R+Pb)
7. Semester Maschinenbau Lebensmittel																
	WPM LS Schwerpunkt LM	**PM**		**6**									**7,5**			
	Sustainable Packaging Technology		V								2	7		2,5		M10
	Computervalidierung		V								2	7		2,5		K60
	Customer-centric design		V								2	7		2,5		Ha
	Wahlpflichtblock 2	**WPM**		**8**							8	7	**10**	10		X
	Bachelor-Thesis	**PM**		**2**									**12,5**			
	Bachelor-Thesis		Ba								2	7		12,5		(Ba+R)
	Summe SWS				**24**	**24**	**24**	**24**	**4**	**18**	**16**					
	Gesamtes Studium							**134**								
	Summe ECTS				**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**					
	Gesamtes Studium							**210**						**210**		

[1]) : Diese Modulteilprüfung ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Klausur in dieser Lehrveranstaltung

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sigmaringen, 31.08.2026

gez.

Dr. Ingeborg Mühldorfer
Rektorin